

Moskau: Blockade des START-Vertrags

Moskau. Das russische Parlament hat die Blockade eines neuen Vertrags zur atomaren Abrüstung mit den USA angekündigt. Parlamentspräsident Boris Gryslow sagte am Dienstag in Moskau, die Duma werde das angeblich kurz vor dem Abschluß stehende START-Nachfolgeabkommen nicht ratifizieren, sollte darin nicht auch ein Verzicht der USA auf ein Raketenabschirmschild in Osteuropa geregelt werden. Ähnlich hatte sich zuvor bereits Rußlands Außenminister Sergej Lawrow geäußert. Washington weigerte sich bislang, die beiden Aspekte miteinander zu verbinden. Das START-2-Abkommen soll den bisherigen START-Vertrag ablösen, der bereits Anfang Dezember ausgelaufen war. Das 1991 unterzeichnete Abkommen gilt als Grundpfeiler der Rüstungskontrolle. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/141245.moskau-blockade-des-start-vertrags.html>